

Aktienkapital:
150,000.000 Kronen.

Revidierungen gegen Einlagenbücher und
in Konto-Korrent; Gewährung von
Krediten, Eskonten von Wechseln etc.

Filiale der K. K. priv. Oesterreichischen
in Laibach



Credit-Anstalt für Handel und Gewerbe
Preßerengasse Nr. 50.

Reserven:
95,000.000 Kronen.
Kauf, Verkauf u. Belehnung von Wert-
papieren; Börsenordres; Verwaltung
von Depots; Safe-Deposits; Militär-
Heiratsnotionen etc.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 264.

Montag den 17. November 1913.

4617 3-3

3. 23.366.

Rundmachung.

Es wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis
gebracht, daß die Jagdbarkeit der Ortsgemeinde
Seele am

Samstag den 29. November 1913

um 10 Uhr vormittags bei der k. k. Bezirks-
hauptmannschaft Gottschee im Wege der öffent-
lichen Versteigerung auf die Dauer von fünf
Jahren, d. i. vom 1. Dezember 1913 bis zum
30. November 1918 zur Verpachtung gelangt.

Die Nacht- und Vizitationsbedingungen kön-
nen während der gewöhnlichen Amtsstunden
bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee
eingesehen werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee
am 7. November 1913.

St. 23 366.

Razglas.

S tem se daje na splošno znanje, da se
bo lov krajevne občine Seele v

soboto dne 29. novembra 1913

ob 10. uri predpoldan pri c. k. okrajnem
glavarstvu v Kočevju potom javne dražbe v

zakup oddal za dobo petih let, to je za čas
od 1. decembra 1913 do 30. novembra 1918.
Zakupni in dražbeni pogoji se zamorejo
pri c. k. okrajnem glavarstvu v Kočevju
vpogledati v navadnih uradnih urah.

C. k. okrajno glavarstvo Kočevje
dne 7. novembra 1913.

4544 3-3

3. 3778
B. Sch. R.

Konkursauschreibung.

An der zweiklassigen Volksschule in Tara-
Bas wird die Oberlehrerstelle mit den syste-
misierten Bezügen und dem Genusse einer Na-
turalwohnung zur definitiven Besetzung aus-
geschrieben.

Im krainischen öffentlichen Volksschul-
dienste noch nicht definitiv angestellte Be-
werber haben durch ein staatsärztliches
Zeugnis den Nachweis zu erbringen, daß
sie die volle physische Eignung für den
Schuldienst besitzen.

Gehörig instruierte Gesuche sind bis zum
4. Dezember 1913

im vorgeschriebenen Dienstwege hieramts ein-
zubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee
am 4. November 1913.

4592 3-3

A 313/13

Edikt

zur Einberufung der dem Gerichte un-
bekannten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Blei-
burg wird bekannt gemacht, daß am
22. August 1913 in Gutenstein der
Kreuzler Anton Großnig, gebürtig aus
Obelno u. zuständig Gemeinde St. Veit
bei Sittich Krain, ohne Hinterlassung
einer letztwilligen Anordnung gestorben ist.

Da diesem Gerichte unbekannt ist,
ob und welchen Personen außer der
Witwe auf die Verlassenschaft ein Erb-

recht zustehen, so werden alle diejenigen,
welche hierauf aus was immer für einem
Rechtsgrunde Anspruch zu machen ge-
denken, aufgefordert, ihr Erbrecht binnen
Einem Jahre, von dem unten gesetzten
Tage an gerechnet, bei diesem Gerichte an-
zumelden, und unter Ausweisung ihres
Erbrechtes ihre Erbserklärung anzu-
bringen, widrigenfalls die Verlassenschaft,
für welche inzwischen Herr Johann Silan,
Notariatsbeamter in Bleiburg, als Ver-
lassenschaftskurator bestellt worden ist,
mit jenen, die sich werden erbser-
klären und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen
haben, verhandelt und ihnen eingant-
wortet, der nicht angetretene Teil der
Verlassenschaft aber oder, wenn sich
niemand erbserklärt hätte, die ganze
Verlassenschaft vom Staate als erblos
eingezogen würde.

k. k. Bezirksgericht Bleiburg, Abt. I.,
am 7. November 1913.

Anzeigebblatt.

Weihnachts - Einmaleins!



**Fünffmal ein Inserat
Trägt fünfzigfach in der Tat!**

In der jetzigen Weihnachtszeit, in welcher das große Publikum
den Inseratenteil besonders aufmerksam verfolgt, da er ge-
wissermaßen den Ratgeber bei den Weihnachtseinkäufen bildet,
hat obiger Ausspruch seine Berechtigung. Jeder einsichtige
Geschäftsmann sollte daher, wenn er ein gutes Weihnachtsges-
chäft haben will, jetzt mit einer ständigen, zielbewußten
Inseratereklame in der „Laibacher Zeitung“ beginnen. Die
Weihnachtszeit beginnt, wenn die ersten Inserate in der
„Laibacher Zeitung“ erschienen sind.

An

die p. t. Beschäftsleute!

Die „Laibacher Zeitung“ bringt am 9., 13.,
17., 20. und 22. Dezember anschliessend an den
redaktionellen Teil einen

Weihnachtsanzeiger

unter eigener Rubrik

und ladet die p. t. Kaufleute zur rechtzeitigen
Aufgabe ihrer Weihnachtsinserate höflichst ein.

Auskünfte über Inserate und wirksame
Zusammenstellung werden bereitwilligst in der
Administration erteilt.

Preis per dreimal gespaltete Reklame-Petit-
zeile 20 Heller netto.